



Kath. Kirchgemeinde Mühlrütli 2023

- Amtsbericht
- Jahresrechnung
- Budget
- Steuerplan



INHALT

INHALT	2
EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN BÜRGERVERSAMMLUNG	3
TRAKTANDEN.....	3
AMTSBERICHT	4
ERLÄUTERUNGEN ZU JAHRESRECHNUNG UND BILANZ 2023	7
ERLÄUTERUNGEN ZUM BUDGET 2024	7
LAUFENDE RECHNUNG 2023 / BUDGET 2024	8
BILANZ 2023	11
FONDS AUSWEIS PER 31.12.2023.....	13
STEUERABRECHNUNG 2023.....	13
STEUERPLAN 2024.....	13
BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION	13
AUS DEM PASTORALTEAM 2023.....	15
BERICHT B'TREFF BÜTSCHWIL 2023	17
DIAKONIEANIMATION 2023.....	19
KATHOLISCHER KONFESSIONSTEIL – KATHOLISCHES KOLLEGIUM	21
ZWECKVERBAND DER SEELSORGEEINHEIT UNTERES TOGGENBURG	23
RECHNUNG 2023 / BUDGET 2024 ZWECKVERBAND SEUT	24
PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE	25
BILDERGALERIE.....	

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN BÜRGERVERSAMMLUNG

Samstag, 6. April 2024 / 20.15 Uhr

in der Pfarrkirche Mührüti im Anschluss an den Gottesdienst

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmzähler
2. Amtsbericht der Präsidentin
3. Vorlage Jahresrechnung 2023 / Budget 2024 mit Steuerplan
4. Bericht und Anträge der GPK, Abstimmung
5. Allgemeine Umfrage

Die Stimmausweise werden Ihnen per Post zugestellt.

Fehlende Stimmausweise können bei Gabi Senn, Kirchweg 6A, Mührüti, 071 983 31 58, wg.senn@bluewin.ch bezogen werden.

Der Amtsbericht ist online auf der Homepage www.seut.ch verfügbar und auch in gedruckter Form erhältlich. In kleiner Anzahl liegt er in der Kirche auf.

Auf Wunsch kann der Bericht im Pfarreisekretariat Mosnang bestellt werden 071 983 12 33 oder sekretariat.mosnang@seut.ch. Wurde der Amtsbericht bereits letztes Jahr zugestellt, ist keine Bestellung notwendig.

KIRCHENVERWALTUNGSRAT AMTSDAUER 2024 - 2027

Lenherr-Odermatt Cäcilia	Präsidentin KVR Mührüti; Zweckverband
Baumann Elia	Kirchenverwaltungsrat
Brändli-Hug Petra	Kirchenverwaltungsrätin
Länzlinger-Brändle Petra	Leiterin Finanzen, Kollegienrätin
Widmer Marcel	Vizepräsident KVR
Dreier Esther Maria	Seelsorgerin, Pfarreibeauftragte Mührüti
Senn-Loser Gabi	Aktuarin im Angestelltenverhältnis

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION 2024 - 2027

Länzlinger Gabriel	Präsident GPK
Hollenstein Elsbeth	Mitglied GPK
Meile Christoph	Mitglied GPK

AMTSBERICHT

Cäcilia Lenherr-Odermatt, Präsidentin Kirchenverwaltungsrat

Geschätzte Kirchbürgerinnen, geschätzte Kirchbürger

Dies ist mein erster Amtsbericht, als neue Präsidentin des Kirchenverwaltungsrates Mühlrüti. Mit Freude und auch Respekt habe ich Anfang 2024 mein neues Amt als Präsidentin des Kirchenverwaltungsrates Mühlrüti in Angriff genommen. Dass ich bereits im Kirchenverwaltungsrat tätig war, erleichtert mir den Start. Ich danke allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Personelles

Das Jahr startete am 1. Januar 2023 mit dem Verabschiedungsgottesdienst unseres langjährigen Pfarrers Josef Manser. Er war als Priester zuständig für die ganze Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg und hatte sich entschieden, nochmals eine neue Herausforderung anzunehmen, dies in der Seelsorgeeinheit Gaster. In einem feierlichen Gottesdienst wurde er verabschiedet. Esther Maria Dreier, unsere Pfarreibeauftragte, fand treffende Worte und verpackte sie in ein originelles Gedicht.



Unsere Ministranten haben sich auf Initiative von Susanne Müller und mit der Unterstützung von Julia Meile kreativ betätigt. Sie haben ein selbst gemaltes Banner auf der Empore aufgehängt. «Alles Gute, Pfarrer Manser!» Anschliessend an den Gottesdienst wurde für alle die Gelegenheit geboten, sich beim Apero Riche bei Josef Manser zu verabschieden. Das Ganze wurde umrahmt mit einem Ständchen unserer Musikgesellschaft Mühlrüti.

Leider hat uns eine unserer Mesmerinnen, Edith Bächler, auf Ende Juni verlassen. Ihre Arbeit und ihr Engagement, das von Herzen kam, wurden an einem Samstagsabend-Gottesdienst verdankt und Edith beschenkt. Als neue Aushilfsmesmerin durften wir im Juli Desirée Bürge-Schmid von Mühlrüti willkommen heissen. Wir wünschen ihr viel Freude und Befriedigung für die neue Aufgabe. Im Gottesdienst vom 2. Dezember 2023 haben wir Kaplan Joseph Antipasado willkommen geheissen. Er ist Pfarreibeauftragter von Bütschwil und wird das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg tatkräftig unterstützen.



Cäcilia Lenherr-Odermatt, Präsidentin Kirchenverwaltungsrat

Bauliches

Im baulichen Bereich verlief das Jahr ruhig, es wurden keine grösseren Investitionen getätigt.

Aus dem Rat

Die Kirchbürgerversammlung fand am 25. März 2023 im gewohnten Rahmen vor Ort in der Kirche statt. Der Männerchor hat mit passend gewählten Liedern die Versammlung umrahmt.

In insgesamt sieben Sitzungen hat sich der Kirchenverwaltungsrat in der alten Zusammensetzung getroffen. Das Hauptaugenmerk lag auf der Suche nach drei neuen Ratsmitgliedern. Es wird immer schwieriger, Menschen zu finden, die sich engagieren. Gründe dafür gibt es viele. Der Kirchenverwaltungsrat schätzte sich glücklich, von Petra Brändli-Hug eine Zusage zu erhalten. Aus eigener Initiative haben sich Elia Baumann und Marcel Widmer gemeldet, zwei junge, interessierte Kirchbürger. Beim «Kandidatenkarussell» Anfang Juli 2023 stellten sich die Kandidierenden der Bevölkerung im Restaurant Hirschen vor.

Allen, die ihre Wahlunterlagen ausgefüllt haben, möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen. Es freut mich, dass wir in Mühlrüti die höchste Stimmbeteiligung der ganzen SEUT erreicht haben, nämlich 41 %. Man mag denken, das sei nicht so wichtig. Es zeigt aber, dass die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger aktiv am Kirchenleben teilnehmen und es ihnen wichtig ist, wer sie vertritt und was für die Kirche und die Mitmenschen getan wird.

Ende Jahr wurde es Zeit, unsere zurücktretenden, langjährigen und geschätzten Kirchenratsmitglieder zu verabschieden. Bei einem gemeinsamen Nachtessen wurde ihre Arbeit gewürdigt und verdankt und Rita Bechtiger, Andreas Bamert und Michael Hollenstein wurden beschenkt.

Pfarreleben

Der Soppe-Zmittag ist ein fester Bestandteil im Pfarreleben. Nebst dem feinen Essen ermöglicht er die Pflege von Gemeinschaft und Nächstenliebe. Der Rat freut sich jedes Jahr über die vielen Menschen, die daran teilnehmen. An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle, die Geld spendeten für das Projekt Lucy in Bolivien oder einen Teil dazu beitrugen, dass es jedes Mal ein gelungener Anlass wird: Köchinnen und Dessertspenderinnen, Helfende, Spender von Kaffeemaschine und -bohnen, Musikspieler, Besucherinnen und Besucher...

Der Josefstag fiel im Jahr 2023 auf einen Sonntag. Deshalb waren die geladenen Seelsorgenden in ihren eigenen Pfarreien beschäftigt und konnten am Festtagsgottesdienst nicht teilnehmen. Die Kirche Mühlrüti war voll mit Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher und lauschten der Festpredigt von Pfarrer Josef Eicher.



Cäcilia Lenherr-Odermatt, Präsidentin Kirchenverwaltungsrat

Am Palmsonntag durften wir viele Kinder mit ihren geschmückten Palmenkreuzen in der St. Josefskirche willkommen heissen. Ein herzliches Danke allen Mitwirkenden, Familien und Palmbindern für dieses schöne Bild, wenn alle bereitgestellten Stühle im Chor besetzt sind. Mit vereinten Kräften wurde das «Heilig Grab» in der Karwoche aufgebaut. Am Ostermontag wurde die neue Idee «Ostereier suchen für Alle» umgesetzt, organisiert von der ganzen Familie Bamert, Bechten. Die gefärbten Eier wurden im ausgesteckten Gelände des Egghof Wald versteckt, teilweise so gut, dass nicht alle gefunden wurden. Die vielen Eiersuchenden konnten das anschliessende Zusammensein bei Gesprächen und einem Getränk geniessen. Dieser Anlass wird am Ostermontag 2024 wieder angeboten werden.

Das Sakrament der 1.Heiligen Kommunion durften acht Kinder empfangen und jenes der Firmung einige junge Erwachsene. Es waren feierlich umrahmte Gottesdienste in Mühlrüti und in Mosnang.

Der Waldgottesdienst, organisiert vom Christlichen Bauernbund, konnte bei schönstem Wetter gefeiert werden. Viele Besucherinnen und Besucher pilgerten (beten mit den Füßen) zum Egghof. Die Pfarrei Mühlrüti organisiert seit Jahren die Wallfahrt, mittlerweile für die ganze SEUT. Alle dürfen teilnehmen und der Austausch untereinander ist immer sehr wertvoll. Dieses Jahr führte die Reise nach St.Gallen. Der Gottesdienst in der Kathedrale wurde besucht. Anschliessend wurde eine Führung in der Stiftsbibliothek angeboten. Es war interessant und lehrreich für Kinder und Erwachsene. Die Heimfahrt mit dem Car führte über Urnäsch und die Schwägalp.

Unsere Ministranten dürfen jedes Jahr im Herbst auf Reisen, nämlich ins Mini-Lager. Dies ist für viele von ihnen das Highlight des Jahres. Sie freuen sich, kaum sind sie wieder zu Hause, schon auf das nächste Lager. 2023 weilten sie im coolen Lagerhaus Lenzerheide/Valbella.

Die Adventszeit startete mit dem Kirchenkino und dem Film «Das Mädchen und sein Engel». Die Filmwahl war sehr treffend und hat die Herzen der Zuschauenden berührt.

Die Rorate-Gottesdienste mit anschliessendem z'Morgä sind beliebt bei gross und klein und gut besucht. Es ist jedes Mal eine Freude wieviel Anklang die morgendlichen Feiern finden. Ludo Van Caenegem kümmert sich jeweils um die musikalische Umrahmung mit verschiedensten Instrumenten von Mühlrütner Kindern gespielt. Dies wird sehr geschätzt.

An dieser Stelle sollen auch noch die Schülergottesdienste erwähnt werden. Sie finden alle zwei Wochen am Mittwochmorgen um 7.05 Uhr statt und werden jedes Mal von 25 bis 30 Kindern und einigen Erwachsenen besucht.

Der Anlass Samichlaus und die Adventsgeschichtenzeit, organisiert vom Paramentenverein, finden grossen Anklang in der Bevölkerung und sind wichtige, nicht mehr wegzudenkende Bestandteile in den Kirchentraditionen.

Erstmals hat die Kirchgemeinde Mühlrüti alle Frauen und Männer, die das Pensionsalter erreicht haben, zur «Senioren-Adventsfeier» eingeladen. Viele sind der Einladung gefolgt. In den 10 Jahren davor hatte Alice Meile (über Pro Senectute und Gemeinde) den Anlass organisiert. Ihr Engagement wurde verdankt und Alice beschenkt.

Dank

Allen Mitarbeitenden, Freiwilligen und Kirchbürgern danke ich für ihren Einsatz und ihre Mitwirkung für die Kirche, für die Gemeinschaft und das Miteinander. Vergelt's Gott.

Der neue Kirchenverwaltungsrat freut sich darauf, Sie an der Kirchbürgerversammlung begrüssen zu dürfen. Sie findet am Samstag, 6.April 2024, im Anschluss an den Gottesdienst, ca.20.15 Uhr in der Kirche Mühlrüti statt.

ERLÄUTERUNGEN ZU JAHRESRECHNUNG UND BILANZ 2023

Petra Länzlinger, Leiterin Finanzen

Die Rechnung 2023 schliesst mit einer Reserveeinlage von CHF 49'268.48 ab. Budgetiert war ein Reservebezug von CHF 29'350. Das Resultat ist einerseits dank Minderaufwendungen gegenüber dem Budget 2023 sowie zusätzlichen Ertragseinnahmen, andererseits auch durch kleinere Kostenüberschreitungen entstanden.

Zur Rechnung haben wir folgende ergänzende Informationen:

- 290.3120 Steigend sind die Kosten des Strombedarf der Kirche. Genauere Abklärungen im Bezug auf den Verbrauch sind im Gange.
- 290.3141 Das Budget des Kirchenunterhalts wurde nicht ausgeschöpft. Weiterhin pendent bleibt die Erstellung der Beichtstuhlnische, deren Realisierung noch nicht ausgeführt wurde. Dies schlägt sich auch im Konto 240.3151 Unterhalt von Mobilien nieder.
- 430.3139 Der Aufwand der Pfarreiwallfahrt erscheint zum letzten Mal in der Jahresrechnung Mühlrüti. Neu wird sie über die SEUT abgerechnet. Dieses Jahr war die Zahl der Teilnehmenden tiefer als in den letzten Jahren.
- 430.313 Dieses Konto zeigt auf, dass unter dem Jahr einige Veranstaltungen stattfanden. Verschiedene Aperos, das Ostereier suchen, der Rorate-Zmorge und weitere Anlässe wurden durchgeführt. Zudem wurden drei langjährige Verwaltungsratsmitglieder verabschiedet und beschenkt.
- 900.4001 Die Steuereinnahmen sind leicht gestiegen, also auch über dem budgetierten Betrag.
- 995.3651 Der Anteil aus Mühlrüti an der SEUT blieb rund CHF 16'000 unter dem budgetierten Betrag.
- 920.382 / 970.4823 Der Ertragsüberschuss von CHF 49'268.48 wird in die allgemeine Reserve (CHF 41'388.63) und in die Baureserve (CHF 7'879.85) eingelegt.

ERLÄUTERUNGEN ZUM BUDGET 2024

Petra Länzlinger, Leiterin Finanzen

- 170.3141 Die Holzfassade des Pfarrhauses zeigt bereits wieder einige Schwachstellen, ist teilweise marod. Es ist erneut geplant, dass in einem ersten Schritt kleinere Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden. Der KVR ist sich bewusst, dass in den nächsten Jahren weitere Renovationsarbeiten in diesem Bereich folgen werden.
- 220.3634 Nach wie vor sind die Ministranten eine aktive Schar, welche die Gottesdienste unterstützen und bereichern. Dieses Jahr ist neben dem jährlichen Minilager ein Ausflug in die Hongler Kerzen AG nach Altstätten geplant.
- 290.3141 Im Jahr 2024 ist geplant, die Beichtstühle so zu verändern, damit in den Nischen Statuen aufgestellt werden können. Dafür braucht es den Beizug der Denkmalpflege.
- 498.3143 Es ist geplant, die Urnenwand zu erweitern. Der Bereich der Priestergräber wird umgestaltet. Zur Erinnerung an die Priester wird eine gravierte Platte mit deren Namen erstellt.
- 920.4620-920.4622 Die grosse Unterstützung seitens der Administration aus St. Gallen schlägt sich in unserer Rechnung nieder. Vorgesehen ist der Totalbetrag CHF 232'700 an die Kirche Mühlrüti. Wir sind sehr dankbar um diese Unterstützung, da die Finanzierung unserer Kirchgemeinde weitgehend von diesen Beiträgen abhängig ist.
- 920.4821 Es wird mit einem Reservebezug von CHF 35'813 gerechnet.

LAUFENDE RECHNUNG 2023 / BUDGET 2024

Petra Länzlinger, Leiterin Finanzen

Kto-Nr.	Kto-Name	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
100	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	48'060.00	20'250.00	31'379.60	20'315.70	49'560.00	20'280.00
120	Kirchenverwaltung, Kommissionen	25'110.00	0.00	23'367.50	45.00	26'010.00	0.00
120.3001	Gehälter, Sitzungs- und Taggelder	22'000.00	0.00	21'694.60	0.00	23'000.00	0.00
120.3030	Versicherungsbeiträge	500.00	0.00	322.00	0.00	500.00	0.00
120.3101	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Informatik	2'000.00	0.00	1'026.40	45.00	2'000.00	0.00
120.3181	Porti, Telefon	500.00	0.00	214.50	0.00	400.00	0.00
120.3182	Amtsbürgerschaft	110.00	0.00	110.00	0.00	110.00	0.00
145	Steuereinzugsprovisionen	3'000.00	450.00	3'015.85	470.70	3'100.00	480.00
145.3521	Politische Gemeinde	3'000.00	0.00	3'015.85	0.00	3'100.00	0.00
145.4511	Kath. Konfessionsteil	0.00	450.00	0.00	470.70	0.00	480.00
170	Pfarrhaus und Garage	19'950.00	19'800.00	4'996.25	19'800.00	20'450.00	19'800.00
170.312	Wasser, Energie, Heizung	4'000.00	0.00	4'220.20	0.00	4'500.00	0.00
170.3141	Gebäudeunterhalt Pfarrhaus	15'000.00	0.00	0.00	0.00	15'000.00	0.00
170.3182	Gebäude- und Mobiliarvers./Grundsteuer	950.00	0.00	776.05	0.00	950.00	0.00
170.4271	Mieteinnahmen	0.00	19'800.00	0.00	19'800.00	0.00	19'800.00
200	Gottesdienst und Liturgie	80'500.00	0.00	54'078.68	691.80	87'300.00	0.00
220	Dienstpersonal	7'000.00	0.00	5'280.48	0.00	7'500.00	0.00
220.3634	Ministranten	7'000.00	0.00	5'280.48	0.00	7'500.00	0.00
230	Kirchenmusik	10'500.00	0.00	5'110.30	0.00	10'500.00	0.00
230.3106	Musikalien, Bücher	1'000.00	0.00	30.00	0.00	1'000.00	0.00
230.3141	Orgelunterhalt	5'000.00	0.00	580.30	0.00	5'000.00	0.00
230.3634	Kirchenchor, Musikgesellschaft	4'500.00	0.00	4'500.00	0.00	4'500.00	0.00
240	Kirchlicher Bedarf	13'000.00	0.00	10'267.15	691.80	15'300.00	0.00
240.3131	Hostien, Weihrauch, Kerzen	3'000.00	0.00	2'242.00	171.00	3'000.00	0.00
240.3133	Dekorationen und Blumen	4'500.00	0.00	5'122.45	400.50	4'800.00	0.00
240.3139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	1'000.00	0.00	1'002.70	120.30	1'000.00	0.00
240.3151	Unterhalt von Mobilien	3'000.00	0.00	400.00	0.00	5'000.00	0.00
240.3153	Paramenten, Kirchenwäsche	1'500.00	0.00	1'500.00	0.00	1'500.00	0.00
290	Pfarrkirchen und Kapellen	50'000.00	0.00	33'420.75	0.00	54'000.00	0.00
290.3111	Anschaffung von Mobilien	4'500.00	0.00	1'477.20	0.00	4'500.00	0.00
290.3120	Wasser, Energie, Heizung	16'000.00	0.00	19'691.55	0.00	20'000.00	0.00
290.3141	Gebäudeunterhalt Kirche	25'000.00	0.00	8'339.85	0.00	25'000.00	0.00
290.3182	Gebäude- und Mobiliarvers., Grundsteuer	4'500.00	0.00	3'912.15	0.00	4'500.00	0.00

LAUFENDE RECHNUNG 2023 / BUDGET 2024

Petra Länzlinger, Leiterin Finanzen

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
400 Gemeinschaft	17'000.00	0.00	15'433.35	2'396.70	13'000.00	0.00
430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen	12'000.00	0.00	14'893.35	2'396.70	8'000.00	0.00
430.313 Konzerte, Vorträge, Veranstaltungen	8'000.00	0.00	11'224.45	686.70	8'000.00	0.00
430.3139 Pfarrei-Wallfahrt	4'000.00	0.00	3'668.90	1'710.00	0.00	0.00
498 Friedhof und Wegkreuze	5'000.00	0.00	540.00	0.00	5'000.00	0.00
498.3143 Priestergräber	5'000.00	0.00	540.00	0.00	5'000.00	0.00
500 Diakonie und soziale Aufgaben	7'980.00	0.00	7'127.09	0.00	8'013.00	0.00
550 Beiträge und Hilfsaktionen	7'980.00	0.00	7'127.09	0.00	8'013.00	0.00
550.3511 Anderssprachigen-Seelsorge	480.00	0.00	480.00	0.00	513.00	0.00
550.3633 Regionale Seelsorge	5'000.00	0.00	4'315.69	0.00	5'000.00	0.00
550.3659 Beiträge an Institutionen	2'500.00	0.00	2'331.40	0.00	2'500.00	0.00
900 Finanzen und Steuern	229'520.00	362'810.00	280'465.03	365'079.55	230'020.00	367'613.00
900 Finanzen und Steuern	15'500.00	90'240.00	15'689.60	101'982.64	16'000.00	95'280.00
900.3711 Zentralsteuerablieferung	15'500.00	0.00	15'689.60	0.00	16'000.00	0.00
900.4001 Kirchen- und Zentralsteuern	0.00	90'240.00	0.00	100'528.24	0.00	95'280.00
900.4002 Quellensteuern	0.00	0.00	0.00	1'454.40	0.00	0.00
900.4003 Nach- und Strafsteuern	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
910 Kirchenopfer, Schenkungen, Legate	720.00	500.00	730.00	800.00	720.00	500.00
910.3632 Stiftmessen-Stipendien	700.00	0.00	710.00	0.00	700.00	0.00
910.3633 Stiftmessen-Guttodbruderschaft	20.00	0.00	20.00	0.00	20.00	0.00
910.4390 Jahrzeitstiftungen	0.00	500.00	0.00	800.00	0.00	500.00
910.4691 Schenkungen, Legate, Opfer	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
920 Finanzausgleich	0.00	269'950.00	41'388.63	240'600.00	0.00	268'513.00
920.382 Pflichteinlage allgemeine Reserve	0.00	0.00	41'388.63	0.00	0.00	0.00
920.4620 Ressourcenausgleich	0.00	166'000.00	0.00	166'000.00	0.00	153'900.00
920.4621 Lastenausgleich Personal	0.00	57'800.00	0.00	57'800.00	0.00	54'600.00
920.4622 Lastenausgleich Verwaltungsliegenschaften	0.00	16'800.00	0.00	16'800.00	0.00	24'200.00
920.4623 Investitionsbeitrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
920.4624 Beitrag an besondere Aufwendungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Entnahme Reserve Rechnungsausgleich	0.00	29'350.00	0.00	0.00	0.00	35'813.00
920.4821	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
920.4822 Entnahme Baurenovationsreserve	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
941 Wald	2'000.00	0.00	145.15	0.00	2'000.00	0.00
941.3142 Beförsterung + Strassenperimeter	2'000.00	0.00	145.15	0.00	2'000.00	0.00
941.4352 Waldertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

LAUFENDE RECHNUNG 2023 / BUDGET 2024

Petra Länzlinger, Leiterin Finanzen

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
950 Zinsen/Spesen	200.00	100.00	64.40	1'608.60	200.00	1'300.00
950.3181 Bankspesen	200.00	0.00	64.40	0.00	200.00	0.00
950.4200 Kontokorrentzinsen	0.00	0.00	0.00	466.95	0.00	0.00
950.4201 Zinsen von Wertschriften	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
950.4202 Zins Bannwart Agatha-Fonds	0.00	100.00	0.00	443.20	0.00	500.00
950.4203 Zins Legat Luzia Widmer	0.00	0.00	0.00	698.45	0.00	800.00
970 Nicht aufteilbare Posten	1'500.00	2'020.00	9'447.25	165.15	1'500.00	2'020.00
970.3801 Pflichtige Fondsanlagen	500.00	0.00	800.00	0.00	500.00	0.00
970.3811 Freiwillige Fondsanlagen	1'000.00	0.00	767.40	0.00	1'000.00	0.00
970.3821 Freiwillige Reserveanlage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
970.4811 Fondsbezüge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
970.4821 Waldreserve	0.00	2'000.00	0.00	145.15	0.00	2'000.00
970.4822 Reservebezug Guttodbruderschaft Pflichtreserve Verwaltungsliegen-	0.00	20.00	0.00	20.00	0.00	20.00
970.4823 schaften	0.00	0.00	7'879.85	0.00	0.00	0.00
Zweckverband Seelsorgeeinheit Unt.						
995 Toggenburg	209'600.00	0.00	213'000.00	19'923.16	209'600.00	0.00
995.3651 Beitrag Zweckverband SEUT	209'600.00	0.00	213'000.00	19'923.16	209'600.00	0.00
999 Abschluss	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
999.8 Erfolgsrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
999.8100 Eröffnungsbilanz	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Zusammenzug	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto						
100 Bürgerschaft, Behörden Verwaltung	48'060	20'250	31'379.60	20'315.70	49'560	20'280
200 Gottesdienst und Liturgie	80'500	0	54'078.68	691.80	87'300	0
400 Gemeinschaft	17'000	0	15'433.35	2'396.70	13'000	0
500 Diakonie und soziale Aufgaben	7'980	0	7'127.09	0.00	8'013	0
900 Finanzen und Steuern	229'520	362'810	280'465.03	365'079.55	230'020	367'613
	383'060	383'060	388'483.75	388'483.75	387'893	387'893

BILANZ 2023

Petra Länzlinger, Leiterin Finanzen

Kto-Nr.	Kto-Name	Eröffnung	Zuwachs	Abgang	Endbestand
1	Aktiven	857'544.13	405'821.21	366'653.89	896'711.45
100	Flüssige Mittel	846'467.43	381'282.00	365'577.19	862'172.24
1000	Kasse	0.00	0.00	0.00	0.00
1002.00	Bank Konto-Korrent	392'056.75	359'631.40	344'997.49	406'690.66
1002.01	Sparkonto Verwaltungsvermögen	132'263.35	466.95	163.45	132'566.85
1002.02	Wertschriften Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
1002.03	Sparkonto Bannwart Agatha-Fonds	82'107.53	20'485.20	171.80	102'420.93
1002.04	Wertschriften Bannwart Agatha-Fonds	40'000.00	0.00	20'000.00	20'000.00
1002.05	Sparkonto Legat Luzia Widmer	200'039.80	698.45	244.45	200'493.80
101	Guthaben	42.00	563.00	42.00	563.00
1010	Guthaben Verrechnungssteuer	42.00	563.00	42.00	563.00
102	Anlagen	10'000.00	0.00	0.00	10'000.00
1023.01	Waldungen	10'000.00	0.00	0.00	10'000.00
108	Transitorische Aktiven	1'034.70	23'976.21	1'034.70	23'976.21
1080	übrige Guthaben	1'034.70	23'976.21	1'034.70	23'976.21
110	Sachgüter/Immobilien Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
1103	Pfarrkirche Nr.1092 VW: 1062'000	0.00	0.00	0.00	0.00
1103.01	Sakristei Nr.1766 VW: 77'000	0.00	0.00	0.00	0.00
1103.02	Pfarrhaus Nr.1093 VW: 158'000	0.00	0.00	0.00	0.00
1103.03	Garage Nr 1569 VW: 12'000	0.00	0.00	0.00	0.00
1103.05	Gebäudegrundfläche VW: 211'000	0.00	0.00	0.00	0.00
113	Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00
1130	Mobiliar VW: 400'000	0.00	0.00	0.00	0.00
2	Passiven	857'544.13	61'932.38	22'765.06	896'711.45
212	Mittel- und langfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00
2022.01	Schuld an Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
208	Transitorische Passiven	21'099.91	9'596.50	21'099.91	9'596.50
2080	übrige Verbindlichkeiten	21'099.91	9'596.50	21'099.91	9'596.50
280	Pflichtfonds	149'363.50	2'300.00	1'500.00	150'163.50
2800	Pfarrkirchenfonds	101'419.50	1'500.00	0.00	102'919.50
2800.01	Pfrundfonds	30'994.00	0.00	0.00	30'994.00
2800.02	Jahrzeitmessenfonds	16'950.00	800.00	1'500.00	16'250.00

BILANZ 2023

Petra Länzlinger, Leiterin Finanzen

Kto-Nr.	Kto-Name	Eröffnung	Zuwachs	Abgang	Endbestand
281	Freiwillige Fonds	322'147.33	767.40	0.00	322'914.73
2810	Bannwart Agatha-Fonds	122'107.53	313.40	0.00	122'420.93
2810.01	Legat Luzia Widmer	200'039.80	454.00	0.00	200'493.80
282	Vorfinanzierungen	203'391.48	7'879.85	165.15	211'106.18
2820	Waldreserve	54'177.54	0.00	145.15	54'032.39
2820.01	5-Rp.-Verein-Reserve	6'535.57	0.00	0.00	6'535.57
2820.02	Guttodbruderschaftsreserve	9'828.47	0.00	20.00	9'808.47
2820.03	Missionsreserve	12'864.37	0.00	0.00	12'864.37
2820.04	Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften	119'985.53	7'879.85	0.00	127'865.38
290	Rücklage für Aufwandüberschuss	161'541.91	41'388.63	0.00	202'930.54
2900	Reserve für den Rechnungsausgleich	151'541.91	41'388.63	0.00	192'930.54
2900.01	Kapitalkonto Wald	10'000.00	0.00	0.00	10'000.00

FONDSAUSWEIS PER 31.12.2023

Petra Länzlinger, Leiterin Finanzen

1. Bestand aller Pflichtfonds	Fr. 150'163.50
2. Fondsausweis	
Anteil aus Wertschriften Kontogruppe 1002	
Total Fondsanlagen	Fr. 150'163.50

STEUERABRECHNUNG 2023

Steuerart	Sollbetrag	Eingang	Abgang	Rückstand
1. Einkommens- und Vermögenssteuern				
a) Vorjahressteuern	14'442.97	5'353.16	302.28	8'787.53
b) laufende Steuern 26 %				
Jahressteuern inkl. Ratasteuern	95'682.83	95'175.08	1.44	506.31
Einfache Steuer 100 %	Fr. 389'607.25			
2. Nach- und Strafsteuern	0.00	0.00	0.00	0.00
3. Quellensteuern	1'454.40	1'454.40	0.00	0.00
Total	111'580.20	101'982.64	303.72	9'293.84
Vom Steuereingang entfallen auf:				
Ordentliche Kirchensteuer 22 %	Fr. 86'293.00			
Zentralsteuer 4 %	Fr. 15'689.64			
Total	Fr. 101'982.64			
- Von der Steuereinzugsprovision gehen:				
zu Lasten der Kirchgemeinde	Fr. 3'015.85			
zu Lasten der Zentralsteuer	Fr. 470.70			

STEUERPLAN 2024

1. Steuerbedarf/ Voranschlag 2024			
Ausgaben	Fr. 387'893.00		
Einnahmen	Fr. 24'100.00		
Ausgabenüberschuss	Fr. 363'793.00		
Beiträge Steuerausgleich, Personal	Fr. 232'700.00		
Abschreibungsbeiträge	Fr. 0.00		
Bezug aus Reserven	Fr. 35'813.00		
Nettobedarf	Fr. 95'280.00		
2. Mutmasslicher Ertrag			
der einfachen Steuer =	Fr. 380'000.00		
3. Steuerfuss			
		Ordentliche Kirchensteuer	Zentralsteuer
		22%	4%
		26%	
4. Steuerertrag			
Vom Einkommen und Vermögen	Fr. 75'000.00	15'000.00	90'000.00
Von Rückständen und Nachzahlungen	Fr. 4'400.00	880.00	5'280.00
Gesamtsteuereingang	Fr. 79'400.00	15'880.00	95'280.00

Ss

Gabriel Länzlinger – Christoph Meile – Elsbeth Hollenstein

Bericht der Geschäftsprüfungskommission der Kath. Kirchgemeinde Mühlrüti über das Jahr 2023

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Am Montag, 19. Februar 2024 haben wir die Rechnungsführung und Amtstätigkeit unserer Kirchenverwaltung für das Jahr 2023 geprüft.

Wir konnten feststellen dass:

- die geprüfte Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- die Aktiven und Passiven ausgewiesen und den gesetzlichen Vorschriften entsprechend bewertet sind;
- das Budget 2024 sorgfältig erstellt wurde;
- der Kirchenverwaltungsrat seinen Kontrollpflichten nachgekommen ist.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir Ihnen:

1. Die Jahresrechnung 2023 sei zu genehmigen.
2. Dem Voranschlag und Steuerplan für das Jahr 2024 sei zuzustimmen.
3. Dem gesamten Kirchenverwaltungsrat, dem Seelsorgeteam, sowie allen im Dienste der Kirchgemeinde stehenden Personen, sei für ihre geleistete Arbeit herzlich zu danken.

Mühlrüti, 28. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission:

Präsident Gabriel Länzlinger

Revisor Christoph Meile

Revisor Elsbeth Hollenstein

Ante Svirac, Seelsorger und Teamkoordinator

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen der Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg

Das Jahr 2023 war für unser gesamtes Pastoralteam und alle Mitarbeitenden eine äusserst herausfordernde Zeit. Zum einen mussten wir uns Ende Februar von unserem langjährigen Pfarrer Josef Manser und im August von unserem Seelsorger Michael Steuer verabschieden. Diese Abschiede und andere Umstände im Pastoralteam führten zu zahlreichen Veränderungen. Dennoch konnten wir uns den täglichen Herausforderungen stellen. Durch die Unterstützung von Aushilfen, insbesondere den beiden Priestern Felix Büchi und John Mensah, konnten an den Wochenenden in jeder Pfarrei weiterhin regelmässig Gottesdienste gefeiert werden. Zudem durften wir ab dem 1. Dezember den neuen Kaplan, Joseph Antipasado in unserer SEUT willkommen heissen.

Dunkle Seite der Kirche

Nicht zu verschweigen ist die Auswirkung der Pilotstudie «zur Geschichte sexuellen Missbrauchs im Umfeld der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz seit Mitte des 20. Jahrhunderts». Diese Studie und die ersten Veröffentlichungen im September 2023 haben gezeigt, dass die Kirche im Umgang mit dem Missbrauch versagt hat. Statt der Opfer wurden meist die Täter von den Strukturen in der Kirche geschützt. Angesichts dieser verantwortungslosen Handlungen müssen die Bistümer schweizweit Massnahmen ergreifen, um zukünftige ähnliche Fälle zu verhindern und die Betroffenen ernst zu nehmen. Gewisse Umsetzungen können nur dann wirksam sein, wenn sich auch die Strukturen der Kirche verändern. Dazu müssen Themen wie, Macht in der Kirche, Sexualmoral, das Priester- und Frauenbild, sowie Ausbildungs- und Personalpolitik neu überdacht und im Licht des Lebens Jesu beantwortet und umgesetzt werden. Alle, die Fragen oder Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dieser Problematik haben, können sich an das Pastoralteam wenden.

Die gesamte Kirche muss sich im Sinne von "Ecclesia semper reformanda est" - die Kirche muss beständig reformiert werden – immer wieder an ihren Auftrag, ihre Sendung erinnern und entsprechend die Strukturen verändern, die mit dieser Sendung nicht vereinbar sind.



Unterstützung im Glauben

Die Familien bleiben die wichtigsten Katecheten der Kinder, und in diesem Sinne kann jede Familie als "Kirche im Kleinen" bezeichnet werden. Zusätzlich zu den Eltern spielen auch die Katecheten, welche eng mit dem Pastoralteam zusammenarbeiten, eine bedeutende Rolle in der Glaubensvermittlung der Kinder. Wichtige Schritte im Glauben sind, neben der Taufe, die beiden Sakramente der christlichen Initiation: Erstkommunion und Firmung. Diese Sakramente bedeuten die Eingliederung in die Gemeinschaft der Kirche, die sich über die Grenzen der einzelnen Pfarreien erstreckt. Die Stärkung dieses Gemeinschaftsgefühls findet ihren Ausdruck immer mehr in diesen Sakramenten. Wir sind dankbar, dass es immer noch Familien, Kinder und Jugendliche gibt, die den Mut haben, diese Schritte im Glauben bewusst zu gehen.

Vom Bistum St. Gallen wurden neue Orientierungen für die Vorbereitung auf das Sakrament der Erstkommunion veröffentlicht. Der Kommunionweg soll besser in das Familienpastoral integriert werden. Die Eltern können aktiv am Vorbereitungsprozess auf das Sakrament der Eucharistie ihrer Kinder einbezogen werden. Diese Form wird in einzelnen Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit bereits praktiziert.

Ante Svirac, Seelsorger und Teamkoordinator

Wallfahrten

Nach einer Corona-Pause konnten die Ministranten der ganzen Seelsorgeeinheit, die mit dem Abschluss in der Oberstufe ihren Dienst erfolgreich beendet haben, wieder an der traditionellen Wallfahrt nach Rom teilnehmen. Diese Wallfahrt bietet den Jugendlichen die Gelegenheit, den Papst zu treffen, die reiche christliche Tradition der Kirche in Rom kennenzulernen und ihre eigenen kirchlichen Horizonte zu erweitern. Auch ist die Reise mit einem Besuch in Assisi verbunden, wo die Teilnehmer die andere Seite der katholischen Kirche kennenlernen können, die vom armen Heiligen Franziskus geprägt ist.



Fabrice Ammann (links), ein vereidigter Gardist, neben einer Gruppe von Ministranten und ihren Begleitern.

Ein besonderes Ereignis ist die jährliche Wallfahrt, organisiert von der Pfarrei Mühlrüti, zu der alle Gläubigen für alle Menschen unserer Seelsorgeeinheit eingeladen sind. In diesem Jahr besuchten die Gläubigen wir die Stiftsbibliothek in St. Gallen und den Gewölbekeller in der Kathedrale. Solche Wallfahrten stärken das Gemeinschaftsgefühl zwischen den Pfarreien und sind daher zu begrüßen und zu unterstützen.

Klassenassistenz im Religionsunterricht

Eine weitere Neuerung im vergangenen Jahr war die Einführung von Klassenassistenz im Religionsunterricht. Diese Unterstützung entlastet die Religionslehrerinnen und -lehrer in anspruchsvollen Unterrichtssituationen, erweitert ihren Handlungsspielraum und unterstützt die pädagogischen Prozesse. Mit diesem Angebot können auch in schwierigen Situationen qualitativ hochwertige Religionsstunden stattfinden.

Danke

Neben den erwähnten Ereignissen und Thematiken gibt es zahlreiche weitere, die keinen Platz in diesem Bericht gefunden haben. Jesus hat nicht nur Einzelne berufen, sondern will eine besondere Gemeinschaft zwischen den Menschen stiften, die Kirche heisst. In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen, die durch ihr Engagement, ihren Glauben und ihr Gebet das alltägliche Leben der Kirche unterstützt haben und uns geholfen haben, die Herausforderungen des vergangenen Jahres zu bewältigen.

Im Namen des gesamten Pastoralteams wünsche ich allen Gottes Segen und Mut, in dieser herausfordernden Zeit in Verbundenheit mit Gott und den Mitmenschen zu bleiben.

Sylvia Suter, Leiterin



Die Zeitspanne von einem Jahr beinhaltet viele Gelegenheiten, um Menschen in herausfordernden Lebensabschnitten neu kennen zu lernen, sie ein Stück weit zu begleiten und dann wieder ziehen zu lassen.

Auch in diesem Jahr konnte der b'treff viele hilfreiche Angebote für Menschen mit bescheidenem Haushaltsbudget machen. Arbeitslose, psychisch oder körperlich beeinträchtigte Menschen und Personen, welche im vergangenen Jahr einen ausserordentlichen Schicksalsschlag erlebt haben, konnten unterstützt werden. Ältere einheimische Menschen zählten zu einer grösseren Gruppe von regelmässigen Gästen. Auch zahlreiche zugewanderte Menschen aus der Ukraine, Afghanistan, dem Balkan, der Türkei und dem Iran konnten praktische Hilfe vom b'treff-Team erhalten.

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine machte sich in der zunehmenden Anzahl Bezüge bei der wöchentlichen Lebensmittelabgabe bemerkbar. Die Zulieferorganisation «Schweizer Tafel» war glücklicherweise in der Lage, die steigende Anzahl Bezügerinnen und Bezüger mit ausreichend Lebensmitteln beliefern zu können. Es waren wöchentlich rund hundert Personen, die mit Brot, Gemüse und Früchte versorgt wurden. Platzmässig stiess der b'treff mit seinen bescheidenen Räumlichkeiten an seine Grenzen. Dank allseitiger Rücksichtnahme wurde die Abgabesituation trotzdem entspannt und friedlich erlebt. Die Secondhandkleiderabteilung wurde ebenfalls gerne besucht und viele zufriedene Kunden freuten sich über ein gut erhaltenes günstiges Kleidungsstück oder warme Schuhe.



Freiwilligenteam vor der Kapelle in Tufertschwil

Dank einem engagierten Freiwilligenteam konnten diese verschiedenen Angebote für Menschen aus der Region aufrechterhalten und gar ausgebaut werden.

Mit einem würdevollen, kleinen Akkordeonkonzert von Marina Bossi in der Kapelle St. Bartholomäus in Tufertschwil und anschliessendem feinen Abendessen im Restaurant Rössli wurde das grosse Engagement des b'treff-Teams verdankt.

Sporadisch wurde zu Teamanlässen eingeladen. Ein Kennenlernbesuch beim b'treff Wattwil im ehemaligen Café Brugger stand ebenfalls auf dem Programm. Solche Austauschtreffen ermöglichten das Überdenken der eigenen Arbeit und die gegenseitige Unterstützung. Auf guten Anklang stiess der Weiterbildungsanlass, welcher traditionellerweise zusammen mit den Freiwilligen des Seniorenzentrums Solino organisiert wurde. Das Thema war: «loslassen - zulassen - sich einlassen», welches vom Kapuzinerbruder Niklaus Kuster aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und vertieft wurde.

Zusammenfassung der Aktivitäten

Anzahl Besuchende Gaststube und/ oder Secondhandabteilung:	2365
Anzahl Personen Bezüge Lebensmittelabgabe	4680
Anzahl freiwillig Engagierte im und rund um den b'treff	44
Anzahl Stunden Freiwilligenarbeit	1680

BERICHT B'TREFF BÜTSCHWIL 2023

Sylvia Suter, Leiterin

Auch im vergangenen Jahr gab es manche Gelegenheiten, Zeit miteinander zu verbringen. Der Besuch des Walter Zoos in Gossau bot eine willkommene Abwechslung für gross und klein und die Möglichkeit, zusammen etwas zu erleben und Gespräche und Austausch auf Augenhöhe zu pflegen.

Auch Ostern und Weihnachten haben die Gelegenheit geboten, um gemeinsame Aktivitäten anzubieten.

So hat sich z.B. im vergangenen Jahr eine Gruppe zum Basteln von Engeln zusammengefunden. Diese fanden dann einen würdigen Platz auf dem Engelweg in Dietfurt, welcher gemeinsam besucht wurde.

Solche Aktionen ermöglichen es den Gästen des b'treff am gesellschaftlichen Leben vor Ort teilzunehmen.



Gemütlicher Abschluss des Bastelanlass im Advent

Zur Freude Anlass gab es öfters, wenn Begleitete eine Arbeits- oder Lehrstelle fanden und Abschlüsse von Deutschkursen oder Ausbildungen erreichten. Gross war auch die Freude, als nach mehrjährigem Prozess, einer Familie die Aufenthaltsbewilligung zugesprochen oder eine passende Wohnung gefunden wurde. Menschliche Rückschläge und familiäres Leid gehörten leider ebenfalls zu den Begleit-situationen, welche auch die freiwilligen Mitarbeitenden verkraften mussten. Dies gibt jeweils dem Treffpunkt ein menschliches Gesicht und nimmt Bezug auf das «B» im b'treff, welches vorwiegend mit Begegnung, Begleitung und Beziehung in Zusammenhang gebracht wird. So wird die ganze Palette der menschlichen Erfahrungen von Freud und Leid geteilt und gemeinsam getragen, sodass sich möglichst niemand als alleingelassen fühlen muss.

Um diese Angebote zu ermöglichen, war die Leitungskommission b'treff mit dem Präsidenten Enzo Fuschini auch im vergangenen Jahr aktiv, um die Rahmenbedingungen zu garantieren und weiterzuentwickeln und das gute Zusammenleben von einheimischen und zugewanderten Menschen zu fördern. Dies ist nur möglich, dank der Unterstützung der Trägergemeinden.

Bei all diesen Akteuren bedankt sich die Leiterin des b'treff ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Sylvia Suter, Diakonieanimation

Diakonie, der Dienst am Nächsten, will Begegnungen fördern und Netzwerke stärken. Bei der Animation geht es zusätzlich darum, freiwillige Initiativen zu fördern und zu unterstützen.

Ein neues Format waren die Gespräche am Runden Tisch“ in Mosnang, Bütschwil, Ganterschwil und Lütisburg. In Restaurants wurden alle Interessierten zu niederschweligen Treffen und Gesprächsrunden eingeladen.

Die Angebote wurden unterschiedlich stark genutzt. Es fanden angeregte Gesprächsrunden statt, welche sich inhaltlich an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientierten. Diese Initiative wurde unter dem Namen Sorgende Gemeinschaft gestellt und soll zusätzlich mit einer Veranstaltung für Interessierte auch im Folgejahr eine Weiterentwicklung erfahren.

Ein traditionelles und langjähriges Angebot sind die Besuche aus Ganterschwil im Seniorenzentrum Solino. Eine treue Gruppe von Begleiterinnen und Begleitern verbringt jeweils gemeinsam mit den ehemaligen Ganterschwiler Bewohnenden einen kurzweiligen Nachmittag mit Gesprächen, Musik, Kaffee und Kuchen. Dieser Austausch wird von den Besuchten und ihren Angehörigen geschätzt, gibt er doch zum Ausdruck, dass Begegnungen mit Menschen in unterschiedlichen Lebensabschnitten ein gegenseitiges Geschenk darstellen.

Die jährliche Rosenverkaufsaktion während der Fastenzeit hilft den ökumenischen Hilfswerken ihre Projekte zu finanzieren und die Menschen darauf aufmerksam zu machen, dass wir in einem reichen Land leben, in dem ein grosser Teil der Bevölkerung in gesicherten Verhältnissen lebt.

So gäbe es noch weitere Aktionen zu erwähnen wie z.B. das jährliche Sternsingerprojekt, welches mit den Kindern den Segen zu den Menschen trägt und dabei ebenfalls soziale Projekte unterstützt.

Ein experimentelles und umfangreiches Projekt startete mit dem B-Mobil.

Mit dem Unterwegssein des Mobils und aktivem Zugehen auf Menschen, leistete ein kleines Team einen Beitrag gegen Isolation und Vereinsamung. Dorfbzusammenhalte und Nachbarschaften sollen vermehrt gepflegt werden. Die Kirche soll auf die Menschen zugehen, Gemeinschaft fördern und in die Gesellschaft hineinwirken.

Das B-Mobil kam bei 18 Anlässen oder eigens dafür initiierten Events zum Einsatz. Die Erfahrungen waren sehr vielseitig und aufschlussreich.

Zum Beispiel war das B-Mobil einmal im Monat am Mosnanger Wochenmarkt der Landfrauen im Einsatz. Es kam zu interessanten Gesprächen zwischen Marktbesucherinnen, Landfrauen und dem B-Mobilteam. Ein Kontakt, der in dieser Konstellation von Personengruppen sonst nicht zu Stande gekommen wäre.



Suppenschmaus am Bahnhof Bütschwil

Dies stellt sich im Laufe des Projekts als Anliegen heraus: In Kontakt kommen mit Menschen ausserhalb des eigenen Bekanntenkreises, wo man ähnlich denkt und oft auch gemeinsame Sache macht, ist eine Horizonterweiterung und Bereicherung. Das Kennenlernen von unterschiedlichen Lebensrealitäten kann das gegenseitige Verständnis für die Verschiedenheit wecken, der Polarisierung von Meinungsbildungen entgegenwirken und das friedliche Zusammenleben in der Gesellschaft fördern.

Sylvia Suter, Diakonieanimation

So kam das B-Mobil auch anschliessend an ein Konzert in der Kirche Mosnang zum Einsatz. Ukrainerinnen haben eine Gemüsesuppe nach original ukrainischem Rezept gekocht und den Konzert besuchenden ausgeschrieben. Dieser Einsatz wurde sehr geschätzt und die Gäste sind noch längere Zeit an den Tischen zusammengesessen.

An einem Mittwochnachmittag hat das B-Mobil Halt auf dem Kinderspielplatz in Bütschwil gemacht. Bestückt mit einer Spielkiste aus der Ludothek waren zwei Begleitpersonen mit den anwesenden Kindern am Spielen. Ein kleiner, aber feiner Anlass, bei dem vor allem Kinder mit Migrationshintergrund die zeitliche Zuwendung gesessen haben.



Konzert in Mosnang

Die Politische Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil hat das B-Mobil beim Neuzuzügerapéro eingesetzt und die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde war am Dorffest mit einer von Jugendlichen betriebenen Cocktailbar vertreten.



Alkoholfreie Drinks an Cocktailbar

Mit dem ersten Einsatzjahr ist die Hälfte der Projektphase erreicht. Die Erfahrungen im Jahr 2024, wo nebst der involvierten Trägerschaft auch Vereine und Organisationen das B-Mobil günstig ausleihen können, wird über die Zukunft des B-Mobils entscheiden. Bis dahin werden hoffentlich noch viele Menschen sich zu Begegnung und Kontakt am B-Mobil treffen, wertvolle Zeit miteinander verbringen und sich vernetzen können.

Das Projektteam bedankt sich bei den Politischen Gemeinden Mosnang und Bütschwil-Ganterschwil, den Evangelisch Reformierten Kirchen und den Katholischen Kirchgemeinden des Unteren Toggenburg für das Vertrauen und die finanzielle Unterstützung. Dank den grosszügigen Startbeiträgen der Stiftung Fondia und der Caritas St.Gallen, welche diese ungewöhnliche Idee unterstützt haben, konnte das Projekt B-Mobil ins Leben gerufen werden.

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St. Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 92 Kirchgemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St. Gallen», welches den St. Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

**sg.
kath.
ch**

katholischer
konfessionsteil
des kantons
st.gallen

Im letzten Jahr der Amtsdauer 2020-2023 behandelte der Administrationsrat rund 450 Geschäfte im Bereich Kirche, Soziales, Kultur, Bildung und Kirchgemeindeführung. Einige Beispiele: Unterhalt des vielfältigen Immobilienportfolios mit Gebäuden wie dem Stiftsbezirk und einer Vielzahl an Finanzliegenschaften, Reorganisation der Spezialseelsorge (Spital- und Gefängnis), Stipendienwesen, Stärkung der katholischen Schulen, Fragen rund um die Zukunft von Frauenklöstern, Zukunft der kirchenmusikalischen Ausbildungsstätte, Beitragszusagen an soziale und kulturelle Projekte, aufsichtsrechtliche Geschäfte der Kirchgemeinden usw. Allein 3 Mio. Franken wurden für die Caritas St. Gallen, Diakoniebeiträge, Projekte in der Missions- und Entwicklungshilfe und der Palliative Care aufgewendet. Der Administrationsrat pflegte auch Kontakte zu verschiedenen Akteuren des politischen Lebens. In kirchlichen Fragen arbeitete er eng mit dem Bischöflichen Ordinariatsrat zusammen.

Geprägt war das Jahr 2023 von der Studie zur Geschichte sexuellen Missbrauchs im Umfeld der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz seit Mitte des 20. Jahrhunderts. Die Kirche macht Ernst mit der Aufarbeitung dieses schwer auf der Kirche lastenden Themas. Die von der Bischofskonferenz, den Orden und der Römisch-katholische Zentralkonferenz in Auftrag gegebene Studie brachte schreckliche Taten ans Licht. Die historische Aufarbeitung, die Erforschung der Gründe, weshalb es dazu kommen konnte und wieso viele Fälle nicht entsprechend geahndet wurden – diese Antworten ist die Kirche den Betroffenen gegenüber schuldig. Eine Wiedergutmachung des erfahrenen Leids wird dadurch nicht möglich, aber eine Anerkennung des Unrechts, das ihnen widerfahren ist. Die Studienergebnisse hat viele Gläubige zutiefst bewegt. Steigende Kirchenaustrittszahlen sind die Folge, was mittelfristig zu finanziellen Einbussen und Verzichtsplanungen führen wird. Das Bistum St. Gallen hat seit über 20 Jahren viel in die Missbrauchsbekämpfung investiert. Der eingeschlagene Weg stimmt, reicht aber noch nicht aus. Zusammen mit der Bistumsleitung hat der Administrationsrat zusätzliche Massnahmen eingeleitet, schwerpunktmässig im Bereich Personalevaluation, Controlling, Aktenführung.

Im Stiftsbezirk wurden die Sanierungsarbeiten im Dekanatsflügel abgeschlossen. Die renovierten Räume stehen somit den verschiedenen Dienststellen des Bischöflichen Ordinariates wieder zur Verfügung. In einem dreijährigen Bauprojekt werden über 370 teils bis zu 70-jährige Fenster ersetzt. Die erste Tranche Fenster wurde erneuert und zugleich weitere wärmetechnische Verbesserungen in den Stiftsgebäuden vorgenommen.

Das Katholische Kollegium (Parlament) genehmigte im Juni 2023 die Rechnung 2022 mit einem Gesamtaufwand von 70,6 Mio. Franken bei einem Ertragsüberschuss von 1,29 Mio. Franken. Dieses sehr gute Ergebnis war auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, wie tieferer Personalaufwand und einem deutlich tieferem Nettoaufwand für die Katholische Kantonssekundarschule. Aber auch Mehrerträge aus dem Forstbetrieb oder tieferen Amortisationslasten trugen zum guten Ergebnis bei. Im Bericht zum Postulat «Ökologisch und ethisch vertretbare Ausrichtung des Katholischen Konfessionsteils» zeigte der Administrationsrat auf, wo und wie die Thematik im Katholischen Konfessionsteil weiter vorangebracht werden kann. Die November-Sitzung stand im Zeichen der Gesamterneuerungswahlen für die die Amtsdauer 2024-2027. Das Parlament wählte den siebenköpfigen Administrationsrat mit dem neuen Präsidenten Dr. Armin Bossart an der Spitze.

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor

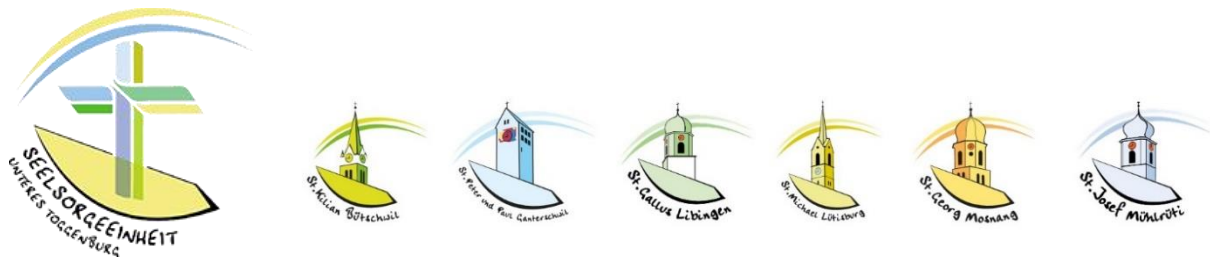
Ebenso wurde die Geschäftsprüfungskommission bestellt und Vertreter in verschiedene Gremien wie dem Caritasvorstand oder in den Stiftungsrat der Pensionskasse delegiert. Das Katholische Kollegium stimmte einem Kredit von 1,45 Mio. Franken für die Schulraumerweiterung der flade in einer nahe gelegenen Gewerbeliegenschaft zu, welche über die Schulgelder refinanziert ist. Diese Erweiterung wurde notwendig, weil die flade erfreulicherweise weiterwächst. Auf das neue Schuljahr 2023/24 wurden 790 Schülerinnen und Schüler (VJ 770) in 45 Klassen (VJ 44) beschult. Zudem verabschiedete das Katholische Kollegium das Budget 2024 mit einem Aufwand von 76,4 Mio. und einem Ertrag von 75,9 Mio. Franken. In der Antwort zur Interpellation über die finanzielle Lage der Stiftsbibliothek zeigte der Administrationsrat auf, dass die Stiftsbibliothek als kulturelles Erbe der St.Galler Katholikinnen und Katholiken finanziell gut aufgestellt ist und einen sehr hohen Eigenfinanzierungsgrad aufweist. Trotzdem bleibt es einen Dauerauftrag, Drittmittel für den Betrieb und Projekte zu generieren.

Dass die Katholische Kirche im Jahr 2023 medial vorwiegend im Zeichen der Missbrauchsstudie wahrgenommen wurde, täuscht darüber hinweg, wie viel Gutes im Dienst der Menschen tagtäglich von den Seelsorgerinnen und Seelsorgern geleistet wurde und wird. Dank den finanziellen Möglichkeiten des Katholischen Konfessionsteils kann sich die Kirche als Akteurin in die Gemeinschaft einbringen und sich Bereich Soziales, Kultur, Kirche und Bildung für ein breite Bevölkerungsschichten engagieren. Dieser Auftrag bleibt bestehen und steht im Fokus. Der Administrationsrat setzt sich weiterhin für unsere christlichen Wurzeln und eine am Leben orientierte Kirche ein.

Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2024 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

ZWECKVERBAND DER SEELSORGEEINHEIT UNTERES TOGGENBURG

Pius Bürge, Präsident Zweckverband Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg



Das Jahr 2023 stand im Zeichen der personellen Veränderungen in der Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg (SEUT): An den Gottesdiensten Ende Januar und Anfang Februar nahm Pfarrer Josef Manser Abschied von den Gläubigen. Dank den Aushilfspriestern, insbesondere Felix Büchi und John Mensah, konnten die Eucharistiefeiern weiterhin gewährleistet werden. Ebenso verliess Ende Juli Seelsorger Michael Steuer, Pfarreibeauftragter in Lütisburg und nach Mansers Wegzug Teamkoordinator im Pastoralteam, die Seelsorgeeinheit. Ein Höhepunkt hingegen war die von Bischof Markus Büchel geleitete Institutiofeier für Ante Svirac, der seit August als Teamkoordinator wirkt und für die Katechese zuständig ist. Ein weiteres Highlight war die Begrüssung von Joseph Antipasado als neuer Kaplan in der SEUT. Durch seine offene, unkomplizierte Art fand er schnell Zugang zu den Menschen in unseren Pfarreien.

Seit Oktober engagiert sich Martin Keller als kirchlicher Jugendarbeiter. Er befindet sich zusätzlich in der Ausbildung zum Katecheten. Überdies konnten Brigitte Gmür und Rebekka Näf als Katechetinnen für die SEUT gewonnen werden. Maria Suter ist seit dem Sommer verantwortlich für die Kirchenmusik. Sie erstellt den Orgelplan, ist Ansprechperson für die Organisten und Organistinnen und koordiniert die Einsätze von Solisten und Chören.

Personelle Wechsel waren ebenfalls bei den Sekretariaten und Mesmerstellen zu verzeichnen: Im Pfarreisekretariat Bütschwil nahm Petra Bollhalder als Nachfolgerin von Priska Dosch ihre Arbeit auf. Othmar Gämperle trat nach sagenhaften 61 Jahren als Libinger Mesmer in den Ruhestand und übergab das Zepter an Edith Bächler. Mit Desirée Bürge-Schmid sowie Petra Rüegg konnten die Mesmer-Stellvertretungen in Mühlrüti beziehungsweise Ganterschwil geregelt werden.

Nicht zuletzt standen am 10. September die Gesamterneuerungswahlen der Kirchenbehörden an: Marcel Baumann (Mosnang), Cäcilia Lenherr-Odermatt (Mühlrüti), Erwin Näf (Libingen) und Remo Walder (Lütisburg) stehen neu den jeweiligen Kirchenverwaltungen vor. Sie und der wiedergewählte Urs Werder (Bütschwil-Ganterschwil) sind von Amtes wegen im Verwaltungsrat des Zweckverbandes der SEUT. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihnen und die gemeinsame Suche nach Lösungen bei den anstehenden Herausforderungen. An dieser Stelle gebührt den zurückgetretenen Kirchenverwaltungsratspräsidenten Röbi Näf – er war ebenfalls Präsident des Zweckverbandes –, Andreas Bamert, Edwin Kuhn und Werner Steiger ein grosser Dank für ihre langjährige, umsichtige Ratstätigkeit.

An der Delegiertenversammlung vom 9. März 2023 wurden die Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023 gutgeheissen. Zudem standen die Gesamterneuerungswahlen des Zweckverbandes für die Amtsdauer 2024 bis 2027 auf dem Programm: Die Delegierten wählten den Schreibenden zum neuen Zweckverbands-Präsidenten und bestätigten Verena Wetter im Amt als Leiterin Finanzen. In der GPK nehmen Bruno Hagmann (Bütschwil-Ganterschwil), Christoph Meile (Mühlrüti), Adrian Giger (Lütisburg), Roger Kläger (Libingen) und Esther Schnetzer (Mosnang) Einsitz.

Das Pastoralteam sowie die Leitungsassistentin Tanja Sandmeier trafen sich im vergangenen Jahr zwei Mal zum Austausch mit dem Verwaltungsrat des Zweckverbandes. Im Zentrum des Austausches standen die pfarrerlose Seelsorgeeinheit, die Priesteraushilfen und mögliche Anpassungen beim Gottesdienstangebot.

Die Ende Oktober von der Kirchgemeinde Mühlrüti organisierte Wallfahrt der SEUT führte in den Stiftsbezirk St.Gallen.

Sylvia Suter, Leiterin des «b'treff» und Diakonie-Animatorin, lud im letzten Jahr ein zu einem Treffen mit verschiedenen Institutionen und Organisationen zum Thema «Caring Community – sorgende Gemeinschaft». Im Rahmen des Austausches wurde diskutiert, wie wir in unseren Dörfern mit verschiedensten Menschen ins Gespräch kommen könnten. Daraus entstanden die «Runden Tische», die in Ganterschwil, Lütisburg und Mosnang stattfinden. Der Zweckverband wirkt bei diesen Treffen mit.

RECHNUNG 2023 / BUDGET 2024 ZWECKVERBAND SEUT

Vreni Wetter, Leiterin Finanzen ZV SEUT

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Verwaltung	458'891	182'620	490'922.38	194'345.55	531'614	190'350
110	Geschäftsprüfungskommission	600	0	500.00	0.00	600	0
120	Verwaltung, Kommissionen	227'504	175'000	246'114.70	187'784.10	265'845	185'000
140	Sekretariat	204'737	4'700	212'339.03	5'344.60	234'439	5'300
145	Steuereinzugsprovisionen	0	50	0.00	162.25	0	50
148	Informatik	26'000	0	31'968.65	0.00	27'200	0
152	Dekanats- und Bistumsaufgaben	50	2'870	0.00	1'054.60	3'530	0
2	Seelsorge	1'538'946	37'950	1'370'597.77	91'137.28	1'374'560	37'350
210	Seelsorgepersonal	919'150	4'500	742'463.66	45'302.06	758'700	4'500
220	Dienstpersonal	495'336	20'100	490'198.78	25'953.72	467'950	19'500
230	Kirchenmusik	124'460	13'350	137'935.33	19'881.50	147'910	13'350
3	Glaubensverkündigung	275'900	200	292'826.66	666.65	350'250	0
310	Religionsunterricht	208'900	200	227'501.81	666.65	283'250	0
320	Pfarrblatt	67'000	0	65'324.85	0.00	67'000	0
4	Pfarreileben	47'096	0	48'856.22	288.95	51'010	0
420	Dienstpersonal	18'235	0	19'790.87	288.95	19'530	0
430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	14'600	0	14'705.85	0.00	17'120	0
450	Beiträge	14'261	0	14'359.50	0.00	14'360	0
5	Diakonie, Soziale Aufgaben	13'000	0	13'000.00	0.00	13'000	0
550	Beiträge und Hilfsaktionen	13'000	0	13'000.00	0.00	13'000	0
6	Sonderrechnungen	93'658	93'658	101'015.73	101'015.73	88'344	88'344
620	b'Treff	93'658	93'658	101'015.73	101'015.73	88'344	88'344
9	Finanzen	0	2'113'063	0.00	1'929'764.60	0	2'092'734
995	Beiträge von Kirchgemeinden	0	2'113'063	0.00	1'929'764.60	0	2'092'734
	Total Aufwand	2'427'491		2'317'218.76		2'408'778	
	Total Ertrag		2'427'491		2'317'218.76		2'408'778

PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE

Für getreue Rechnungsstellung: im Januar 2024

die Leiterin Finanzen

Petra Länzlinger

Die Richtigkeit von Jahresrechnung 2023 und Voranschlag 2024 bestätigt durch den Kirchenverwaltungsrat: 15. Februar 2024

die Präsidentin

Cäcilia Lenherr-Odermatt

die Aktuarin

Gabi Senn-Loser

Durch die Revisoren der GPK geprüft und für richtig befunden: 19. Februar 2024

Gabriel Länzlinger, Präsident

Elsbeth Hollenstein

Christoph Meile

Genehmigt durch die Bürgerschaft: 6. April 2024

die Präsidentin

die Protokollführerin

die Stimmzähler



2
0
2
3

